

Schnell hin, langsam zurück



DEUTSCH-TO-GO.DE

Sagen wir mal, Sie fliegen von München aus in den Osten, zum Beispiel nach Shanghai. Dann landen Sie vielleicht schon vor der geplanten Ankunftszeit. Fliegen Sie später von Shanghai zurück nach München, also nach Westen, dann müssen Sie oft mehr Zeit einkalkulieren.

Das liegt nun nicht am Piloten oder an der Pilotin, sondern oft am Jetstream. So heißt der stärkste Wind der Erde in einer Höhe von etwa 8 bis 12 Kilometern, der eine Geschwindigkeit von mehreren hundert Stundenkilometern erreichen kann.

Insgesamt gibt es vier Jetstreams, die immer von Westen in Richtung Osten wehen. Zwei befinden sich auf der Nord- und zwei auf der Südhalbkugel.

Sind Flugzeuge nun auf einer Flughöhe unterwegs, wo der Jetstream verläuft, dann bedeutet das entweder Gegen- oder Rückenwind. Geht es nach Osten, kann das Flugzeug vom starken Rückenwind profitieren und auf einer superschnellen Luft-Autobahn fliegen.

Eine praktische Sache für Fluglinien, denn sie sparen so Zeit und Treibstoff.

(152 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – <https://www.planet-schule.de/frage-trifft-antwort/video/detail/was-ist-ein-jetstream.html> - J.-C. Hanika, „Kurz erklärt: Der Jetstream und das Wetter“, <https://www.br.de/nachrichten/wissen/kurz-erklart-jetstream-und-das-wetter-das-muessen-sie-wissen,TmFw1Vp> - Planet Schule (Video): „So entsteht ein Jetstream“, <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=O4VqwW-dR3g> Seitenaufruf 270624)